

Von Anfang an versichert

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Schülermagazin „Sozialpolitik“ im Kapitel „Berufseinstieg: Von Anfang an versichert“ zu finden (im Internet unter www.sozialpolitik.com/berufswelt).

1. Auszubildende und Arbeitnehmer zahlen Beiträge zur Sozialversicherung, die automatisch von ihrem Gehalt abgezogen werden. Legen Sie dar, wogegen sie versichert sind.

2. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

	richtig	falsch
Auszubildende müssen sich bei den Sozialversicherungskassen anmelden, sonst sind sie nicht versichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Regelfall teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Kosten für die gesetzliche Sozialversicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Beiträge für die Unfallversicherung trägt der Arbeitgeber allein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Auszubildender muss man seine Sozialversicherungsbeiträge durch einen Dauerauftrag bei der Bank oder ein Lastschriftverfahren entrichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer seinen Arbeits- oder Ausbildungsplatz verliert, ist nicht weiter sozialversichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer nicht sozialversichert sein will, muss das nicht sein, zahlt aber im Krankheitsfall selbst oder bekommt kein Arbeitslosengeld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann sich selbst aussuchen, bei welcher Krankenkasse man versichert sein will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Drei Vorsorgeformen gehören nicht zur gesetzlichen Sozialversicherung, Verbraucherschützer raten Berufsanfängern jedoch dazu. Geben Sie an, welche privaten Vorsorgeformen gemeint sind.

a) _____

b) _____

c) _____

4. Kreuzen Sie in der Liste alle Punkte an, um die sich der Arbeitnehmer selbst kümmern muss.

- a) Ausbilder und Ansprechpartner
- b) Steuern abführen
- c) vermögenswirksame Leistungen
- d) Gehaltsgirokonto
- e) Sicherheitsvorschriften
- f) Sozialversicherungsausweis
- g) Gesundheitsbescheinigung vom Arzt
- h) Sozialversicherung anmelden
- i) persönliche Identifikationsnummer
- j) Krankenkasse
- k) Rechte und Pflichten
- l) betriebliche Altersvorsorge

5. Kreuzen Sie an, welche Informationen **nicht** im Ausbildungsvertrag stehen müssen.

- a) Voraussetzungen für Kündigungen
- b) Verzichtserklärung auf Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung
- c) Arbeitszeiten und Dauer des Jahresurlaubs
- d) Versicherung, während der Ausbildung keiner Gewerkschaft beizutreten
- e) Kostenauflistung für zusätzliche Ausbildungskurse
- f) Höhe der Ausbildungsvergütung

6. Tragen Sie die im Jahr 2018 gültigen Beitragssätze zu den gesetzlichen Sozialversicherungen ein.

Krankenversicherung _____ Prozent (Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils _____ Prozent plus durchschnittlich _____ Prozent Arbeitnehmer-Zusatzbeitrag)
Pflegeversicherung _____ Prozent (Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils _____ Prozent, abweichende Regelungen in Sachsen und für Kinderlose)
Rentenversicherung _____ Prozent (Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils _____ Prozent)
Arbeitslosenversicherung _____ Prozent (Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils _____ Prozent)